

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

7.3.1853 (No. 65)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65.

Montag den 7. März

1853.

## Bekanntmachung.

In den Monaten Januar und Februar wurden in der Suppenanstalt dahier im Ganzen 8,349 $\frac{1}{2}$  Portionen Suppen abgegeben, und zwar:

gewöhnliche Suppen	7472 $\frac{1}{2}$ Portionen à 2 fr.	:	:	:	249 fl. 5 fr.
Krankensuppen	877 " à 6 fr.	:	:	:	87 fl. 42 fr.
					<hr/>
					zusammen für 336 fl. 47 fr.

Hievon wurden verkauft:	2128 $\frac{1}{2}$ Portionen à 2 fr.	70 fl. 57 fr.
und	12 " à 6 fr.	1 fl. 12 fr.
		<hr/>
		72 fl. 9 fr.

Auf Rechnung der Almosenkasse abgegeben: 449 Portionen à 2 fr. 14 fl. 58 fr.

Auf Rechnung des Elisabethenvereins abgegeben:	85 Portionen à 2 fr.	2 fl. 50 fr.
und	82 " à 6 fr.	8 fl. 12 fr.
		<hr/>
		11 fl. 2 fr.

Auf Rechnung des Kreuzervereins abgegeben:	546 Portionen à 2 fr.	18 fl. 12 fr.
und	85 " à 6 fr.	8 fl. 30 fr.
		<hr/>
		26 fl. 42 fr.

124 fl. 51 fr.

211 fl. 56 fr.

nämlich für die vom Verein an hiesige Armen verschenkten  
Zuschuß des Frauenvereins  
4264 Portionen à 2 fr. 142 fl. 8 fr.  
und 698 " à 6 fr. 69 fl. 48 fr.

211 fl. 56 fr.

Hievon sind gedeckt durch die Einlagen in den Armenbüchsen pro Januar und Februar:  
durch jene am Vereinsladen mit 7 fl. 57 fr.  
" " an der Suppenanstalt mit 5 fl. 12 fr.

13 fl. 9 fr.

198 fl. 47 fr.

Es ist sonach der Betrag mit aus der Vereinskasse zuzuschießen.  
Karlsruhe den 1. März 1853.

Die Vicepräsidentin des Frauenvereins:  
Emma v. Gemmingen.

vdt. Kniel, Verrechner.

## Bekanntmachungen.

Nr. 2881. Am 2. d. M. wurde aus einem Privathause dahier eine goldene Damen-Uhr und Kette entwendet, was wir behufs des Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Dieselbe ist von alter Façon, mit einem glatten dicken Gehäuse, vergolbetem Zifferblatt mit schwarzen römischen Zahlen, schwarz stählernen Zeigern, im Werth von mindestens 25 fl. An derselben hing eine goldene Halskette aus kleinen Gläsern im Werth von etwa 20 fl. und ein kleiner goldener Haken in der Form einer kleinen Muschel.

Karlsruhe den 4. März 1853.

Großh. Stadtm.

Beck.

Nr. 2,648. Der in Amerika bereits befindliche hiesige Bürger und Lithograph Jakob Schüg hat für sich und seine Familie um die Auswanderungs-erlaubnis dahin gebeten. Es wird deshalb Tag-fahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Donnerstag den 31. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

wozu sämtliche Gläubiger desselben anher vorge-laden werden.

Karlsruhe den 28. Februar 1853.

Großh. Stadtm.

Stöffer.

## Aufforderung.

Wer an die verstorbene Kathedienner Christian Dehler's Wittwe, geb. Dunke, dahier eine For-



berung zu machen hat, wird aufgefordert, solche am Montag den 7. März d. J., Früh 8 Uhr, bei Notar K a s (Amalienstraße Nr. 1) anzumelden.  
Karlsruhe den 3. März 1853.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

### Leinwand-Lieferung.

Die Lieferung von  
1710 Ellen leinen Drillich und  
285 " Futterleinwand,  
zur Anfertigung von Hosen für Bahnwärter, soll im Soumissionswege vergeben werden.  
Die zur Lieferung Lusttragenden werden daher aufgefordert, ihre bezüglichen Angebote versiegelt und mit der Aufschrift: „Leinwand-Lieferung“ versehen, sowie unter Beilegung von Mustern, längstens bis zum 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, portofrei bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können täglich auf dem Bureau der Materialverwaltung auf dem hiesigen Bahnhof eingesehen werden.  
Karlsruhe den 3. März 1853.  
Inspektion Großh. Magazine und Werkstätten.  
Klingel.

vd. Ruthmann.

### Versteigerungen und Verkäufe.

#### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Rathsbienner Christian Dehler's Wittve dahier werden am Montag den 7. März d. J., von Nachmittags 2 Uhr an, in der Herrenstraße Nr. 7 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
Manns- und Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath.  
Karlsruhe den 3. März 1853.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

#### Montur-Versteigerung.

Donnerstag den 10. und Freitag den 11. dieses, Vormittags 9 Uhr, wird in der Infanterie-Kaserne dahier eine größere Anzahl abgängiger Monturen, als:  
Aermelwesten,  
blaue und graue Pantalons,  
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe den 3. März 1853.  
Berechnung des Großh. 1. (Grenadier-) Regiments,  
2. Bataillon.  
J. Koch, Stabsquartiermeister.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

3  
Akademiestraße Nr. 29 ist im Vorderhause zu ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten und sogleich oder auf den 23. April, erforderlichen Falls auch auf den 23. Juli beziehbar. Zu erfragen im Hause bei Kutscher Ha ar.  
Langestraße Nr. 124 ist auf den 23. April ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend

in zwei heizbaren tapezirten Zimmern, nebst Alkof, Küche und Keller.

Langestraße Nr. 32 ist der Laden sammt Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Langestraße Nr. 110 ist, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten:

- 1) ein Laden sammt Wohnung, bestehend in sechs Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus;
- 2) zwei Zimmer im obern Stock, auf die Langestraße gehend, mit oder ohne Möbel;
- 3) im Hintergebäude vier Zimmer, Küche, Keller, Speicher etc.

Näheres zu erfragen bei Sigmund A. Levis, Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch.

Langestraße Nr. 137 ist auf den 23. Juli ein Laden mit größerer oder kleiner Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 150, auf der Sommerseite, sind drei Wohnungen auf den 23. April zu vermieten, die eine zu ebener Erde enthält 6 Zimmer und 1 Alkof, die beiden andern im zweiten und dritten Stock, bestehend jede in 9 Zimmern und Alkof; auch kann Stallung zu vier Pferden und Wagenremise dazu abgegeben werden. Näheres bei Ehr. Reinhard, Amalienstraße Nr. 63.

Stephanienstraße Nr. 43 sind im 3. Stock zwei möblirte Zimmer mit einem Alkof und Küche auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist auf den 23. April ein sehr geräumiges Logis im dritten Stock von 6 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (vorderer) Nr. 20 sind im dritten Stock ein oder zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

Zwei freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, sind in der Langenstraße Nr. 143 im zweiten Stock zu vermieten. Näheres im Laden.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Osiern eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Osiern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 89.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und in den häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Osiern einen Dienst. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock.



**Hausverkauf.**

Ein massiv gebautes Haus, mitten in der Stadt, mit Seiten- und Hintergebäude und Garten, geräumiger Werkstätte, zur Einrichtung einer Brauerei oder sonstigem Gewerbe besonders geeignet, ist zu einem annehmbaren Preis aus freier Hand zu verkaufen, und Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nr. 15.

Das Riggensbach'sche Gut vor dem Ettlingerthor ist wegen Wegzug zu verkaufen oder zu verpachten. Es besteht aus einem solid gebauten Wohnhaus mit bequemer Einrichtung, einem Dekonomiegebäude mit allem Zubehör und 5 Morgen Garten- und Ackerfeld.

Um den Ankauf zu erleichtern, können  $\frac{2}{3}$  des Kauffchillings als erste Hypothek stehen bleiben mit geringem Zinsfuß.

Wer von diesem äußerst vortheilhaften Anerbieten Gebrauch machen will, beliebe sich auf dem Gute selbst bis zum 15. März zu melden, Mittags von 1 — 2 Uhr.

**Privat-Bekanntmachungen.****Wohnungsveränderung.**

Ich wohne nunmehr bei Herrn Kaufmann G. Widmann, dem Museum gegenüber, in der Langenstraße Nr. 151, im zweiten Stock.

Notar Grimmer.

**Schweizer Alpenbutter- und Schmalz**

in ganz reinschmeckender Waare, und bester Emmenthaler- und grüner-Kräuter-Käs sind eingetroffen und nebst ganz reifem Limburger- und Rahm-Käs billigst zu haben bei

Jak. Ammon.

**Neckar-Zwetschgen**

in sehr schöner, süßer Waare sind wieder angekommen bei

Karl Emil Rupp,  
Eck der Spital- und Kreuzstraße Nr. 24,  
der Stadtschule gegenüber.

**Holländische Vollhäringe,**

best marinirte Häringe, französische und holländische Sardellen und feine Capern bei

Jak. Ammon.

**Empfehlung.**

Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich noch fortwährend Glace-Handschuhe zum Waschen und Glaciren annehme und solche, wie bekannt, gänzlich geruchlos wie neu herstelle. Man beliebe dieselben bei Herrn Friseur Helms, Langenstraße Nr. 161, gefälligst abzugeben, woselbst sie auch wieder abgeholt werden können. Zur pünktlichen und schnellen Beforgung empfiehlt sich höflichst

W. Höllischer.

**Dr. Richardson's aromatische  
Kräuterseife,**

à 16 kr. per Stück,

und ächte venetianische, Parfeiller, Cocos-Nuß-Dele und beste Münchner Kern-Seife bei

Jak. Ammon.

**Gummischuhe**

für Herren 3 fl. 30 kr., für Damen 2 bis 3 fl., für Mädchen und Knaben 1 fl. 30 kr. und höher; auch werden dieselben zum Ausbessern angenommen bei

Jos. Ettlinger, Kronenstraße Nr. 28.

**Evangelische und katholische  
Gesangbücher**

haben in guten und eleganten Einbänden, sowie in großer Auswahl vorräthig und empfehlen solche nebst nachstehenden Gebet- und Andachtsbüchern zu Konfirmationsgeschenken.

**Müller & Gräff.**

Arndt's wahres Christenthum 2 fl. 48, 3 fl. 30 kr. u. 5 fl.  
Gosner's Schackkästchen 1 fl. 45 kr., 2 fl. u. 3 fl. 12 kr.  
Nachfolge Christi . . . 1 fl. 36 kr. und 2 fl.  
Luther's Schackkästchen . . . 1 fl. 15, 1 fl. 30 u. 2 fl. 12 kr.  
Rapff's Gebetbuch . . . 2 fl. 30, 2 fl. 48 u. 3 fl. 48 kr.  
— Predigten . . . 2 fl. 36 kr.  
— Communionbuch . . . 1 fl. 18, 2 fl. u. 2 fl. 42 kr.  
Dieß, Predigten . . . 3 fl. 12 kr.  
Prastberger's Predigten . . . 2 fl. 24 kr.  
Hiller's Schackkästchen . . . 48 kr. 1 fl. 20 u. 2 fl. 12 kr.  
Mitgabe auf die Lebensreise 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 30 kr.  
Starf's Gebetbuch . . . 54 kr. u. 1 fl. 30 kr.  
Tägliches Brod . . . 42 kr.  
Christliches Vergiftmeinnicht . . . 42 kr.  
Schmejer's häusliche Erbauung, 3 Theile, 2 fl. 48 kr.  
Bibelverse . . . 15 u. 24 kr.  
Die heilige Schrift des alten und neuen Testaments mit Stahlst. in Cassian-Einb. mit Goldschn. 10 fl. 48 kr.  
Dito einfach gebunden 1 fl. 18 kr., 2 fl. u. 2 fl. 30 kr.

**Münchener Bier**

aus dem Hofbrauhaus empfiehlt

Jr. Neff,

zum Badischen Hof.

**Schützengesellschaft.****Generalversammlung.**

Wir zeigen hiermit den verehrlichen Mitgliedern an, daß die jährliche Generalversammlung am Mittwoch den 16. März d. J., Abends 6 Uhr, im obern Saale des Gasthofs zum Waldhorn abgehalten wird.

Hierbei wird die abgehörte Rechnung pro 1852 vorgelegt, und werden für die statutenmäßig austretenden Verwaltungsrathsmitglieder neue gewählt.

Unter dessen liegt die Rechnung bei Herrn Oberschützenmeister Erleben zur Einsicht auf.

Karlsruhe den 25. Februar 1853.

Der Verwaltungsrath.



Montag den 7. März 1853

*Amul.*  
Zitherspieler Anton Scholek aus Prag  
Vokal- und Instrumentalkonzert  
für das Gesammtpublikum

in  
kleinen Saale des Museums  
zu geben die Ehre haben.

Programm.

I.

- 1) a) Die Alpenblumen,  
b) Variations brillantes sur des  
thèmes Styriens,  
komponirt und vorgetragen von dem Kon-  
zertgeber.
- 2) Romanze von Meyerbeer, gesungen von  
Fräulein Kochli.
- 3) Elegie für das Violoncell von Ernst, vor-  
getragen von Herrn Segisser.
- 4) Declamation, gesprochen von Madame  
Schönfeld.
- 5) „Die Heimath“, Lied für Tenor mit  
Horn- und Pianofortebegleitung, von Ober-  
thür, vorgetragen von den Herren W. Hof-  
mann (Dilettant) und Dorn.

II.

- 6) a) Das Ständchen nach Schubert u. List,  
b) Die Gebirgsklänge,  
vorgetragen von dem Konzertgeber.
- 7) „I traume net recht“, Lied von Müller,  
gesungen von Fräulein Kochli.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rieger, Kfm. v. Nürnberg.  
Hr. Eberlein, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Grünfeld, Kfm.  
v. Köln. Hr. Rheinert, Kfm. u. Hr. Schneider, Oberleut.  
von Lehr.

Deutscher Hof. Herr Lee, Rentier mit Gattin aus  
Amerika. Hr. Kriebach, Kfm. v. Bremen.

Englischer Hof. Herr Stiekney, Rent. mit Bed. v.  
Baltimore. Hr. Welb. Lloyd, Rent. mit Fam. und Bed.  
v. London. Hr. v. d. Hopp, Kfm. v. Gandon. Hr. Sievert,  
Kfm. v. Lehr. Hr. Salin, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bil-  
ling, Fabr. v. Mühlhausen. Herr Berlon u. Hr. Fabric,  
Rent. v. Paris. Hr. Hauer, Kfm. von Köln.

Erbprinzen. Herr Marquis de Melcher u. Hr. Ba-  
ron de Sibot, kais. franz. Cabinets-Courriere von Paris.  
Frau Baron v. Sagerhuber v. München. Hr. D. Gnobl,  
Fabr. v. Neuwied. Herr Stepleton, Rent. mit Bed. aus  
England. Hr. Sieshen, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Courtier  
u. Hr. Sauer, Rent. von Strassburg.

Goldener Adler. Hr. Pfeifferle, Brarmstr. und Hr.  
Pfeifferle, Gemeinderath v. Sulzfeld. Hr. Strobel, Gastw.  
von Wolterdingen.

Goldener Karpfen. Hr. Scheuch u. Hr. Meister,  
Part. v. Fuegen. Hr. Wagner, Orgelbauer von Dypenau.  
Hr. Knaus, Part. v. Konstanz. Hr. Lohrer, Fabr. v. Bretten.

Goldenes Kreuz. Hr. Reinhardt, Kfm. v. Dffenbach.  
Hr. Verbaulon, Kfm. von Lyon. Herr Mayer, Kfm. von  
Dffenbach. Hr. Guillet, Kfm. v. Brüssel. Hr. Weisels, Kfm.  
von Bingen.

- 8) Hornquartett, vorgetragen von den Herren  
Schunke, Dorn, Ott und Schwab.
- 9) Romanze von E. Wolf, Lied für Tenor,  
gesungen von Herrn W. Hofmann (Dilett-  
tant).
- 10) Variationen über Weber's letzten  
Gedanken, komponirt von Petral, vorge-  
tragen von dem Konzertgeber.

Die Begleitung am Pianoforte hat Herr Strauß  
gefälligst übernommen.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Eintrittspreis die Person 48 Kreuzer.

Billets sind in den Musikalienhandlungen von  
A. Frey und A. Biglefeld, so wie Abends an  
der Kasse zu haben.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung.  
Der Vorstand.

Karlsruher Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. März. 33. Abonnementsvor-  
stellung. 1. Quartal. Ein alter Musikant.  
Drama in einem Akte, mit freier Benutzung einer  
wahren Anekdote von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hier-  
auf: Zum ersten Male wiederholt: Der Schau-  
spieldirektor. Komische Oper in einem Akte,  
von L. Schneider; Musik von W. A. Mozart.

Goldener Ochse. Herr Terete, Kfm. v. Darmstadt.  
Hr. v. Saitte, Part. v. Mauritins. Hr. Burkhardt, Kfm.  
v. Heilbronn. Hr. Maier u. Hr. Arnold, Kfl. v. Mainz.  
Hr. Rühlkin, Kfm. v. Dffenburg. Hr. Schäffer, Kfm. v.  
Längenau. Hr. Schleifer, Kfm. v. Landau. Hr. Peifer,  
Kfm. von Königsbach.

Hof von Holland. Hr. Haagen, Prof. von Straß-  
burg. Hr. Francisco de Paci Leme, Rent. aus Brasilien.  
Hr. Stahl, Kfm. v. Augsburg.

Rassauer Hof. Hr. Niechheimer, Kfm. v. Gemmin-  
gen. Herr Lemle, Kfm. von Rülshheim. Hr. Ubertle, Kfm.  
v. Mannheim. Hr. Schwarz, Kfm. von Müringen. Herr  
Stein, Kfm. v. Mingolsheim. Hr. Neumann, Kaufm. v.  
Randegg. Hr. Scherperte, Kfm. von Heiligenberg.

Rheinischer Hof. Hr. Schmid, Fabr. v. Wiesbaden.  
Hr. Ebheimer, Fabr. v. Neckarbischofsheim. Herr Eufried,  
Kfm. v. Waghäusel.

Schwan. Hr. Hagmeier, Bezirksförster v. Sinsheim.  
Weißer Bär. Hr. Singer, Kfm. von Aßchaffenburg.  
Hr. Kiner, Kfm. v. Kronstadt. Hr. Berg, Kfm. v. Stutt-  
gart.

Zähringer Hof. Hr. Sprengler u. Hr. v. Kauffen-  
bach, k. bayr. Oberleut. v. Germersheim. Hr. Beck, Kfm.  
v. Frankfurt. Herr Strohmeyer, Kfm. v. Hanau. Herr  
Gräbener, Kfm. von Trier. Hr. Kuzou u. Hr. Barnard,  
Rent. v. Paris.

In Privathäusern.

Bei G. Trier: Hr. Maurer, Kaufm. v. Mannheim. —  
Bei Oberlehrer Kampmeyer: Hr. Postprakt. Kutttruff von  
Haltingen. — Bei Dekan Roth: Fräul. Luise Weicht von  
Müllheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Eht. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.